

AUSWÄRTSFAHRTEN

BAYER LEVERKUSEN – SC FREIBURG

Zum Auswärtsspiel in Leverkusen am Sonntag, den 19. Dezember, wird die Supporters Crew einen Bus anbieten. Die Karten werden besorgt, sind aber nicht im Preis enthalten.

Sonntag, 19. Dezember
Preis: 40 Euro* / 44 Euro

Abfahrtsorte:

Freiburg Paduaallee	07:00 Uhr
Freiburg Kronenbrücke	07:10 Uhr
Herbolzheim McDonald's	07:40 Uhr (ca.)
Offenburger Ei	07:55 Uhr (ca.)

Anmelden könnt ihr euch
per E-Mail: bus@supporterscrew.de
per Telefon: 0151/22891856

oder am noch provisorischen Infostand unter der Nordtribüne.

*Preis für SCFR-Mitglieder bei Vorkasse.

Die Anmeldung gilt erst als verbindlich sobald der Betrag auf unserem Konto eingegangen ist.

Supporters Crew Freiburg e.V.
Volksbank Freiburg
Konto 22356909
BLZ 68090000.

FANBLOCK-SPENDEN

Wie Du sicherlich weißt, ist der Fanblock ein kostenloser Infolyer. Allerdings fallen bei jeder Ausgabe aufs Neue Druckkosten an, die aufgebracht werden müssen. Auch wenn wir in letzter Zeit eher selten Spenden gesammelt haben, heißt das nicht, dass wir plötzlich im Geld schwimmen und nicht mehr darauf angewiesen sind. Deshalb die Bitte an Dich: Spende etwas, damit der Flyer auch zukünftig erscheinen kann. Jede noch so geringe Spende hilft. Spenden nehmen wir gerne beim Verteilen und am Faninfostand entgegen. Danke an die Spender des letzten Heimspiels.

AUSBLICK LEVERKUSEN

Alle Jahre wieder kommt... doch vorher geht's nach Leverkusen, um die sehr gelungene Hinrunde abzuschließen. Das Team hat mehr als 20 Punkte geholt und mit dem Saisonziel des Klassenerhalts ist das schon mal ein guter Hinrundenerfolg. Dieses gilt es in der Rückrunde zu halten. Schaut man allerdings auf die Ergebnisse der letzten Saison gegen Leverkusen, schmerzt der Blick: Torverhältnis 1:8 und somit keine Punkte. Dazu gab es auch noch einige Probleme beim Stadioneinlass, welche für Unmut und teils auch Unverständnis im Block sorgten. Die letzten Punkte gegen den Verein des Pharmaunternehmens gab es im Februar 2004, allerdings im heimischen Breisgau. In Leverkusen selbst gab es im April 2001 die letzten drei Punkte für den SC! Da besteht also Wiedergutmachungsbedarf ;).

Wer nächstes Wochenende sich 'gen Rheinland zum Spiel begibt, den erwartet eine schon jetzt fast ausverkaufte Arena, welche knapp über 30.000 Zuschauer fasst. Die Werkself steht gut in der Tabelle dar, noch über dem SC unter den ersten fünf. Auf Jungs, setzt der Hinrunde noch ein i-Tüpfelchen auf und kämpft für drei Punkte, damit alle SC-Fans schon bevor das Christkind kommt eine Freude haben. Ansonsten allen SC-Anhängern ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2011.



Impressum:

Verantwortlich für Herausgabe, Inhalt und Gestaltung:
Supporters Crew Freiburg e.V.
Postfach 514, 79005 Freiburg
VR 3915 Amtsgericht Freiburg
E-Mail: fanblock-aktuell@supporterscrew.de
Aulage: 750 St., Preis: Kostenlos
Druck: Kopierladen Kapp Freiburg
Bilder: SCFR, Ladi Friburgo, STU, HFR
Copyright: Supporters Crew Freiburg (SCFR®)
Der 'Fanblock Aktuell' ist ein kostenloser Informationsflyer aus der Freiburger Fanszene für die Freiburger Fanszene. Finanziert durch die Supporters Crew Freiburg e.V. und freiwillige Spenden der Fans.



Der Infolyer der Supporters Crew - SCF vs. Borussia M'gladbach - 12/12/2010 - Aufl. 750

Die FIFA ODER...

... DER CLUB DER BESTECHLICHEN?

Salli zämme! Eine weitere Woche, in der es wieder mit großen Schritten Richtung Weihnachten ging, liegt hinter uns und der nächste Spieltag steht bereits vor der Tür. Es ist mal wieder einiges passiert. Unter anderem hat der Club der Bestechlichen, von so manchem auch FIFA genannt, mal wieder zugeschlagen und die kommenden beiden Weltmeisterschaften Russland und Katar zugesprochen. Es ist doch sehr bedenklich mit welcher skrupellosen Methoden mittlerweile eine Auswahl getroffen wird, um die nächste WM stattfinden zu lassen. Leider ist dies eine Tendenz, die sich im internationalen als auch nationalen Fußball immer mehr und mehr abzeichnet. Wer das Verhalten von Herrn Sepp Blatter, dem es dabei offenbar nur um seine eigene Wiederwahl geht, dann auch noch gut heißen kann, für den hat unsereins keinerlei Verständnis.

Es sind dann wohl auch jene Fans, die Herrn Blatters Aussage „Fußball sollte sein wie in einem Theater“ (gemeint ist der ruhige, nicht kritisierende Fan, der des Events wegen kommt, viel Geld in den schmucken Arenen lässt und anschließend wieder friedlich den Nachhauseweg antritt) teilen und gutheißen können. Mit einer Weltmeisterschaft, die derart (und zwar bewiesenermaßen) dem Korruptionsverdacht unterliegt, möchte ich nichts mehr zu tun haben.

Wer dennoch meint 2022 in ein WM Austragungsland pilgern zu müssen, in dem Kamelreiten einen

höheren Stellenwert als Fußball hat, der scheint von Sepp Blatters „Wunschfan“ nicht mehr weit entfernt zu sein. Klappe halten, zahlen und heimfahren. Doch widmen wir uns lieber spannenderen Themen, wie dem unsrigen Verein, der heute gegen den VfL Borussia Mönchengladbach ran muss. Auf dem letzten Platz steht der VfL und geht heute tatsächlich als Außenseiter in die Partie. Mit gerade mal zehn Punkten aus 15 Spielen dürfte die Traditionself vom Niederrhein mit Neid auf unseren auf Platz 5 liegenden Sport-Club schauen. Alles also ein Zuckerschlecken heute? Sicherlich nicht. Nicht zu selten haben unsere Roten genau solch vermeintlich einfache Spiele verloren. So gilt es also auch heute wieder unsere Mannschaft bestmöglich zu unterstützen. Dass dies geht, hat die Nordtribüne beim Spiel gegen den HSV (1:0) endlich mal wieder bewiesen. Mit uns im Rücken und einem guten Tag des Sport-Clubs sollten heute drei Punkte allemal drin sein. Und dann, ja dann weiß wohl keiner der Superschlaunen, die uns Anfang der Saison noch als Absteiger Nummer 1 gehandelt haben, wohin der Weg des SCs diese Saison noch führen könnte. Also lasst uns singen, hüpfen und gute Laune verbreiten, damit auch nach diesem Spiel wieder gesungen werden kann: „Wir singen auf auf auf in die Championsleague...“ Frisch auf zusammen zu drei Punkten!



Wir bitten alle auf Nord zum Gelingen der Choreo beizutragen. Bitte haltet beim Einlaufen der Mannschaften die roten Papptafeln hoch. Danke!

WINTERPAUSE

Nach dem kommenden Sonntag in Leverkusen stehen nun drei Wochenenden ohne unseren SCF an. Was tun wir in dieser Zeit? Den Weihnachtsmarkt besuchen? Ständig unterwegs sein oder nur zu Hause rumsitzen? Zum Eishockey gehen? Wintersportarten im Fernsehen anschauen? Eine Schneeballschlacht oder einen Ausflug auf den Feldberg mit Freunden machen? Naja – sagen wir mal so: Am ersten Wochenende ist Weihnachten, am zweiten Wochenende ist Silvester/Neujahr und am dritten Wochenende, das erste im Jahr 2011, steigt schon die Vorfreude auf das kommende Wochenende, an dem es für unseren SC zum ersten Rückrundenspiel zum 1. FC St. Pauli nach Hamburg geht.

Hmm. Doch was ist für die unter uns, welche auf Fußball nicht gänzlich verzichten wollen und können in den 26 Tagen? Zum einen finden nach dem letzten Vorrundenspieltag, am 21./22.12.2010, noch die Achtelfinalspiele im DFB-Pokal statt. Zum anderen gibt es die Möglichkeit im Fernsehen diverse Wiederholungen von diversen Spielen anzuschauen, was aber meist doch schon recht langweilig sein kann und ist. Man kann aber auch die ein oder andere internationale Liga (z.B. Premier League) anschauen, da diese keine Winterpause haben. Wer Fußball live sehen will und nicht Unmengen von Geld ausgeben will/kann, hat in diesen Tagen wahrscheinlich nur eine Möglichkeit: Herausfinden, in welchen Sporthallen in Freiburg und der Umgebung interessante Hallenturniere für Amateurmansschaften stattfinden, Freunde schnappen, hingehen und Fußball live anschauen. Die 26 Tage Winterpause ohne ein Spiel unseres SCF bekommen wir schon irgendwie rum und danach heißt es wieder „NUR DER SCF“!!!

Was wurde vor der Saison von Experten nicht schwarz gemalt, wenn es um den SC ging. Einigen galt er als Abstiegs kandidat Nummer 1, anderen vielleicht gut genug um am letzten Spieltag die Relegation zu vermeiden. Das zweite Jahr, welches das schwere ist, der geringe Etat etc. Und jetzt? Jetzt spielen wir in der oberen Tabellenhälfte, haben das Überraschungsteam aus Mainz geschlagen, Dortmund eine Halbzeit lang dominiert und hey, wir haben Cissé, der zwar nicht ganz so oft wie Gekas traf (da auch teilweise Schiedsrichter, wie in Hannover, etwas dagegen hatten), aber wesentlich aktiver am Spielgeschehen teilnimmt. Und auch der große Wunsch, die Schwaben aus der Landeshauptstadt wegzuputzen, wurde uns erfüllt. Acht Siege aus bisher 15 Spielen. Einziger echter Wermutstropfen ist das DFB-Pokalaus gegen Cottbus. Aber die Liga ist ja echt das wichtigere und diesmal könnte der Weg ins internationale Geschäft für uns auch über die Liga kürzer und einfacher sein... aber ich fang schon wieder an zu träumen. Ziel ist und bleibt erst einmal der Klassenerhalt und dem sind wir mit der bisherigen Hinrunde mehr als nur einen guten Schritt näher gekommen. Hoffen wir auf ein schönes und erfolgreiches Fußballjahr 2011 mit vielen schönen Spielen, vielen Toren und Siegen sowie unseren Spielern, allen voran Ömer Toprak, viel Gesundheit und möglichst kein Verletzungspech. Dann wird der ein oder andere von uns sicher wunschlos glücklich bleiben.



Spruchband beim letzten Heimspiel zur Stadionfrage: „Einmal hin - alles drin? Nur dieses Stadion ist real.“



DFB VERHÄNGT STRAFEN

Der DFB hat in den vergangenen Tagen wieder einige Strafen für Vereine ausgesprochen. So musste Dortmund 3.000 € für Bengalos im Fanblock beim Pokalspiel in Offenbach zahlen, 6.000 € muss der 1.FC Köln für die Vorfälle beim Derby gegen Gladbach hinlegen, Leverkusen darf sich ebenfalls mit 6.000 € am Kontostand des reichsten Verbandes der Welt beteiligen. Grund: St. Pauli-Fans zündeten in Leverkusen Feuerwerkskörper. Bayern muss 5.000 € zahlen, weil bei einer Choreo in der Südkurve Papierrollen auf's Spielfeld geflogen sind.

SC FREIBURG - HAMBURGER SV

Am vergangenen Samstag wurden 70 Hamburger auf dem Weg nach Freiburg verhaftet. Die HSV-Fans randalierten im Essener Hauptbahnhof.

BAYERN MÜNCHEN - FC BASEL

Für die Basler Fans war das Championsleague-Spiel ihrer Elf in München am vergangenen Mittwoch mit etlichen Kontrollen verbunden. Die hauptsächlich mit dem Zug anreisenden Fans wurden in München bis auf die Knochen gefilzt. Auch in Basel wurden schon vereinzelt Kontrollen am Bahnhof durchgeführt. Lustig, die Münchner Polizei fand keinerlei Pyro, da es entweder in der Schweiz oder in Deutschland ein Loch im Sicherheitssystem gab. Die Kontrolle wurde vorab innerhalb der Basler Szene schon im Internet kommuniziert.

PYROTECHNIK LEGALISIEREN

Am vergangenen Wochenende startete eine bundesweite Aktion zum Thema „Pyrotechnik legalisieren“. Die Aktion wurde mittels Spruchbandaktion in vielen Stadien der Republik kund getan. Auch in Freiburg wurde ein Spruchband der beiden Ultragruppierungen WJF und NBU gezeigt. Im Übrigen gab es auch im Gästeblock ein Spruchband zur Aktion zu sehen.

Überraschend kam die Aussage von Helmut Spahn, seines Zeichens Sicherheitschef beim DFB, dass man über eine Abkehr des generellen Pyroverbotes sprechen kann.

Wer mehr zur Initiative erfahren möchte, kann sich unter www.pyrotechnik-legalisieren.de informieren.

BIRMINGHAM CITY - ASTON VILLA

Nach dem Stadtderby zwischen Birmingham City und Aston Villa kam es zu Szenen, die man in England schon lange nicht mehr sah. City-Fans stürmten nach Spielende den Platz und griffen den Aston Villa-Block mit Leuchtraketen an.

SERIE A SPIELT

Der Streit zwischen Spielern und Funktionären in der italienischen Serie A ist beigelegt. Die Spieler wollten am 16. Spieltag streiken, somit wäre der ganze Spieltag abgesagt worden. Spieler und Gewerkschaft konnten den Streit jedoch beilegen. Es wird gespielt.